

Samstag, 28. Januar 2017

Lotto Bayern Hallencup 2017: ZV Thierstein krönt sich in Nürnberg erstmals zum Bayerischen Hallenmeister

Der ZV Thierstein hat die Bayerische Hallenmeisterschaft der Herren um den Lotto Bayern Hallencup 2017 gewonnen. In der mit 842 Zuschauern gut gefüllten BBZ-Halle in Nürnberg setzte sich der oberfränkische Bezirksligist im Finale verdient mit 3:0 gegen den oberbayerischen Landesligisten SC Olching durch. Für Thierstein ist es der erste Triumph beim Lotto Bayern Hallencup. „Wir haben uns vorab schon Chancen ausgerechnet, weil wir einige gute Futsal-Spieler in unseren Reihen haben. Und ich denke, wir waren dann auch in unseren Spielen immer einen Tick besser, auch wenn das Niveau sehr hoch war. Jetzt werden wir erstmal feiern“, erklärte Radek Svehla, Spielertrainer des ZV Thierstein.

Als Bayerischer Hallenmeister haben sich die Oberfranken für das Viertelfinale des Süddeutschen Futsal-Cups qualifiziert. Dort tritt der ZV Thierstein am 25./26. Februar gegen einen hessischen Vertreter an, der aktuell noch ermittelt wird. Der Sieger qualifiziert sich für das „Final Four“ um die süddeutsche Hallenkrone am 4. März in Rüsselsheim.

Der neue Titelträger stellte auch den Torschützenkönig des Turniers. Michal Holy netzte fünfmal ein. Den besten Keeper des Turniers bot der FC Salzweg auf (Maximilian Heinz), dessen Titel von den zahlreich mitgereisten Fans gefeiert wurde, als hätten die Niederbayern den Lotto Bayern Hallencup gewonnen. Auf den Rängen sorgten aber nicht nur die FCS-Fans für prächtige Stimmung. Auch die stimmungswaltigen Anhänger des unterlegenen Finalisten SC Olching und die Fans des Halbfinalisten Türkspor Augsburg ließen die Halle regelmäßig beben.

„Futsal erlebt eine großartige Entwicklung in Deutschland. Unsere Aufgabe als Verband ist es, das zu unterstützen“, erklärte BFV-Präsident Rainer Koch, der sich auch bei allen ehrenamtlichen Helfern, die zum Gelingen des Turniers beigetragen hatten, bedankte.

Schon in der Vorrunde ließ der ZV Thierstein in der Gruppe A nichts anbrennen und gewann seine drei Spiele jeweils 3:1 gegen den SV Euerbach/Kützberg, Ausrichter FC Bayern Kickers Nürnberg und den späteren Finalisten SC Olching. Anderer Gegner, gleiches Ergebnis hieß es dann im Halbfinale gegen Türkspor Augsburg. Die Schwaben hatten zuvor in einem umkämpften letzten Vorrundenspiel den ATSV Erlangen 3:1 bezwungen und damit noch in letzter Sekunde das Halbfinalticket gelöst. Erster der Gruppe B wurde der FC Salzweg mit drei Siegen, doch im Halbfinale verloren die Niederbayern in einem hoch dramatischen Spiel gegen den SC Olching 3:5 nach Sechsmeterschießen (2:2). Die Oberbayern verspielten in der regulären Spielzeit eine 2:0-Führung und wären fast

ausgeschieden. Doch der wuchtige Schuss von Salzwegs Christian Resch knallte Sekunden vor Schluss an den Querbalken.

Das Finale zwischen Thierstein und Olching war dann eine klare Sache. Olching warf alles in die Partie, doch das eingespielte Team des ZV Thierstein ließ die Oberbayern eiskalt abblitzen. Michal Holy traf bereits in der zweiten Spielminute zur Führung. Michal Kovacs erhöhte dann in der 13. Spielminute zum vorentscheidenden 2:0, ehe Holy nur eine Minute später den Deckel auf die Partie machte und dem oberfränkischen Bezirksligisten den Premierentitel bescherte.

Die Oberfranken erhielten von Xaver Faul, Sponsoring Lotto Bayern, einen Siegerscheck über 1500 Euro, der SC Olching freute sich über 1000 Euro. Jeweils 750 Euro bekamen die Halbfinalisten FC Salzweg und Türkspor Augsburg. „Es war ein spannendes Turnier mit vielen hochklassigen Spielen. Der Futsal in Bayern entwickelt sich Jahr um Jahr weiter – das hat man heute wieder gesehen. Deshalb sind wir auch stolz darauf, das Turnier als Titelsponsor begleiten zu dürfen“, zog Faul ein positives Fazit.

Unmittelbar vor dem Turnierstart hatten alle teilnehmenden Vereine und der Bayerische Fußball-Verband anlässlich des 13. Erinnerungstages im deutschen Fußball mit zwei großen Bannern und einer Hallendurchsage ein deutliches Zeichen gegen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung gesetzt. Zudem übergaben Verbands-Spielleiter Josef Janker und BFV-Schatzmeister Jürgen Faltenbacher einen Scheck der BFV-Sozialstiftung in Höhe von 5000 Euro an den Großvater von Dominik Stier. Der 6-jährige Fußballer des VfB Markt Mörsheim ist an der Autoimmunkrankheit MDS erkrankt und benötigt dringend eine Stammzellentransplantation.

Der Endstand:

1. ZV Thierstein (Bezirksliga)
2. SC Olching (Landesliga)
3. FC Salzweg (Bezirksliga)
4. Türkspor Augsburg (Landesliga)
5. ATSV Erlangen (Landesliga)
6. FC Bayern Kickers Nürnberg (Bezirksliga)
7. SV Euerbach/Kützberg (Bezirksliga)
8. TB 03 Roding (Bezirksliga)

In einer Sondersendung zeigt „BFV.TV – Das Bayerische Fußballmagazin“ am Sonntag ab 20 Uhr auf www.bfv.tv alle Höhepunkte des Lotto Bayern Hallencup 2017.

Weitere Stimmen zum Lotto Bayern Hallencup 2017:

Josef Janker, Verbands-Spielleiter: „Das war wieder ein super Lotto Bayern Hallencup. Das Futsal-Niveau wird immer höher. Heute waren super Spiele dabei, technisch und taktisch absolut sehenswert. Dazu noch die großartige Stimmung auf den Rängen, die hervorragende Organisation des FC Bayern Kickers Nürnberg: ein echtes Fußballhighlight.“

Jürgen Faltenbacher, BFV-Schatzmeister: „Futsal ist weiter auf dem Vormarsch. Die Mannschaften haben tollen Hallensport mit technischen Raffinessen und Kabinettstückchen geboten. Ausnahmslos alle Teams haben heute tollen Futsal gezeigt, aber mit Thierstein war eine Mannschaft dabei, die noch ein Stück weit besser war und am Ende auch verdient gewonnen hat.“

Joachim Mletzko, Fraktionsvorsitzender der Grünen im Nürnberger Stadtrat und Vorstand des Ausrichtervereins FC Bayern Kickers Nürnberg: „Für mich persönlich und für die Stadt Nürnberg war das ein toller Event. Wir haben hochklassigen Futsal gesehen. Auch aus sportlicher Sicht war es für uns ein Erfolg. Wir wussten ja schon vorher, dass wir in diesem hochkarätigen Feld nur Außenseiter sind.“